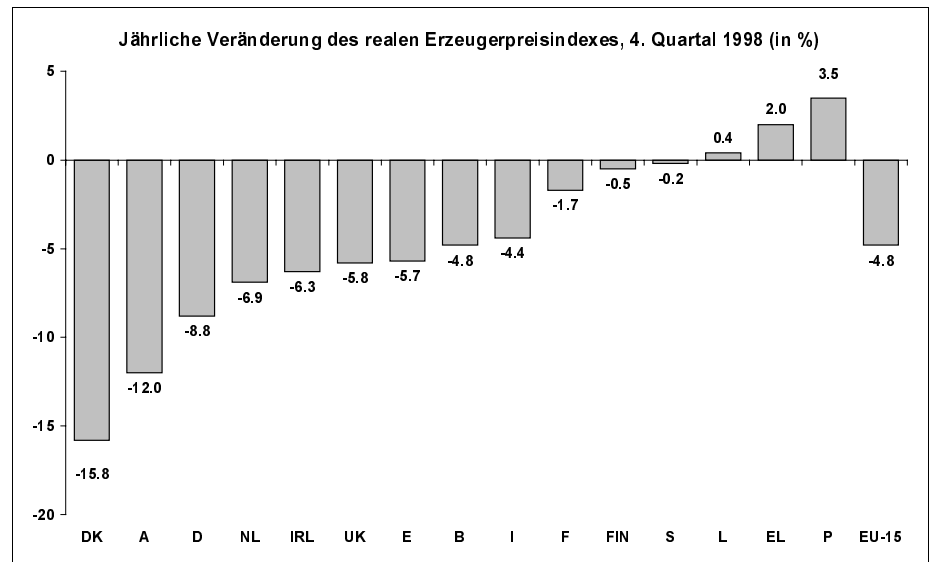


ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DER EUROPÄISCHEN UNION IM VIERTEN QUARTAL 1998

G. Mahon



Der Index der Preise landwirtschaftlicher Produkte für die Europäische Union (EU-15) sank im vierten Quartal 1998 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum sowohl nominal (-3,3 %) als auch real (-4,8 %). Damit setzte sich der im dritten Quartal und während des gesamten Jahres 1998 zu beobachtende Abwärtstrend fort. Der Rückgang des Outputpreisindex insgesamt war auf Tiere und tierische Erzeugnisse zurückzuführen. Sehr starke Preisabnahmen waren bei Schweinen im dritten Quartal in Folge zu verzeichnen sowie bei Schafen und Lämmern, bei den ebenfalls schon früher im Jahr 1998 starke Rückgänge zu beobachten waren. Demgegenüber war bei dem realen Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse ein mäßiger Anstieg zu beobachten.

Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft (siehe Schaubild), so wurden merkliche reale Rückgänge des Outputpreisindex insgesamt für Deutschland (-8,4 %), Österreich (-11,5 %) und Dänemark (-14,9 %) festgestellt. Hingegen waren merkliche Preisanstiege in Griechenland (+2,0 %) und Portugal (+3,5 %) zu verzeichnen. In den übrigen zehn Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -6,9 % in den Niederlanden und +0,4 % in Luxemburg.

Der Index der Preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (d. h. der Inputpreise) sank für EU-15 ebenfalls sowohl nominal (-2,9 %) als auch real (-4,0 %). Preiserückgänge waren bei den wichtigsten Inputs, wie Futtermitteln, Energie und Schmierstoffe festzustellen, und eine sehr starke Preisabnahme war bei Nutz- und Zuchtvieh zu verzeichnen. Die Veränderung des realen Inputpreisindex bewegte sich zwischen -6,3 % in Belgien und -1,2 % in Luxemburg. Die Terms of Trade der Landwirtschaft (Outputpreise gegenüber Inputpreisen) veränderten sich nur geringfügig (-0,9 %).

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 12/1999

Inhalt

Outputpreise	2
Inputpreise	2
Terms of Trade.....	3

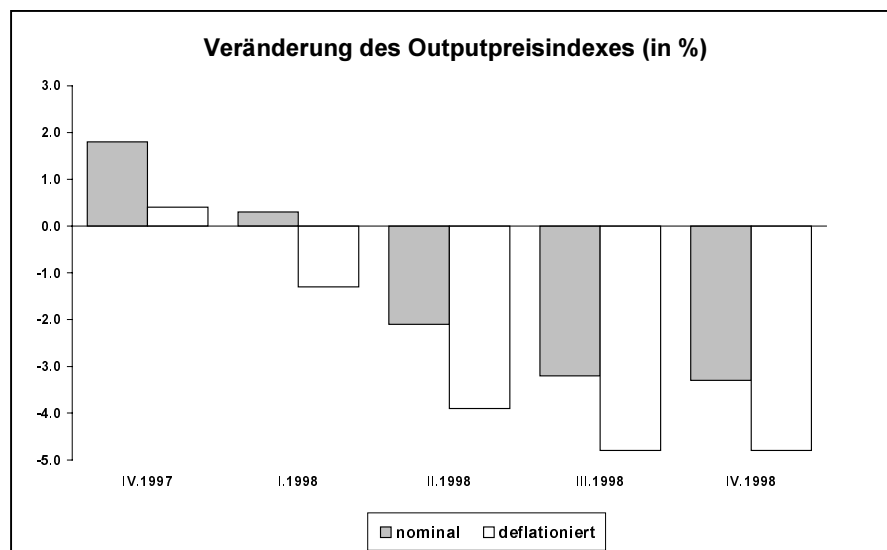


Manuskript abgeschlossen: 10/06/1999
ISSN 1562-1359
Katalognummer: CA-NN-99-012-DE-I

Outputpreise

Was die Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte betrifft (siehe Tabelle 1), so wurden der Rückgang des realen Outputpreisindex insgesamt, der mäßige Anstieg bei pflanzlichen Erzeugnissen und der deutliche Rückgang bei Tieren und tierischen Erzeugnissen bereits festgestellt.

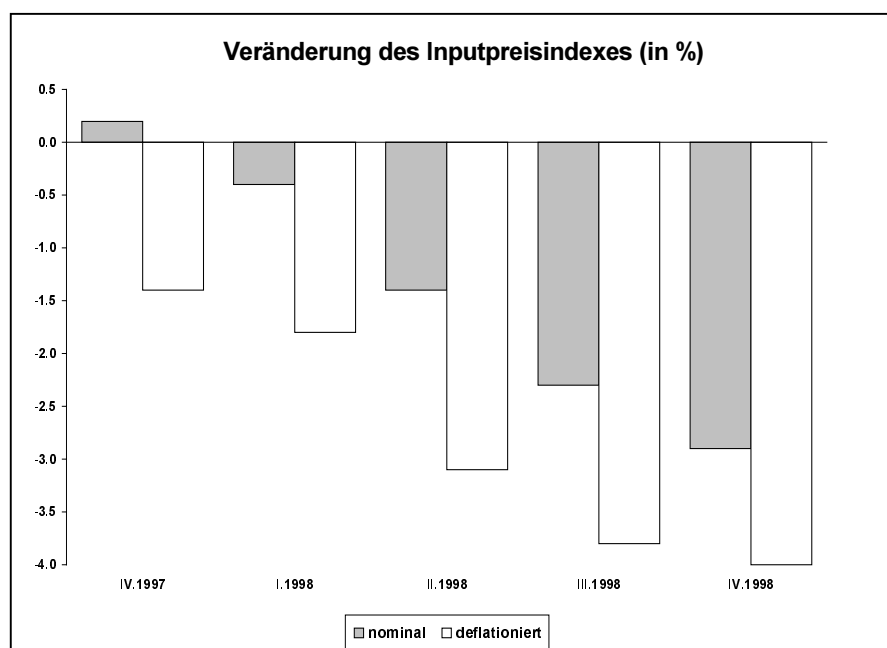
Die Preise für pflanzliche Erzeugnisse änderten sich real um +1,9 %. Preissteigerungen wurden bei Blumen und Zierpflanzen (+3,6 %) Saatgut (+5,9 %), Weinmost oder Wein (+7,2 %), Frischgemüse (+7,3 %) und Hackfrüchten (+22,2 %) festgestellt. Demgegenüber waren deutliche Preisabnahmen bei Obst (-4,3 %), "sonstigen pflanzlichen Erzeugnissen", d. h. Hülsenfrüchten, Ölsaaten usw. (-6,2 %), Getreide und Reis (-8,3 %) sowie Oliven und Olivenöl (-10,0 %) zu verzeichnen. Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft (siehe Tabelle 2), so bewegten sich die Veränderungen des Preisindex für pflanzliche Erzeugnisse zwischen +18,4 % in Portugal und -4,8 % in Österreich.



Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse ging deutlich zurück (-11,0 %). Bei Kälbern war ein geringer Preisanstieg zu verzeichnen (+1,9 %), während bei allen anderen Gruppen von Tieren die Preise deutlich rückläufig waren: Rinder ohne Kälber (-4,6 %), Geflügel (-7,1 %), "sonstige Tiere", d. h. Pferde, Kaninchen usw. (-5,4 %) sowie insbesondere bei Schafen und Lämmern (-20,8 %) und Schweinen (-39,2 %). Bei tierischen Erzeugnissen änderte sich der Preis von Milch, dem wich-

tigsten Erzeugnis, nur geringfügig (-0,5 %), während eine merkliche Abnahme bei Eiern (-10,5 %) und "sonstigen tierischen Erzeugnissen", d. h. Honig, Wolle, Häute usw. zu verzeichnen war (-14,3 %). Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse ging in allen Mitgliedstaaten zurück, mit Ausnahme von Luxemburg (+1,5 %). Die Veränderungen in den übrigen Mitgliedstaaten bewegten sich zwischen -0,1 % in Griechenland und -21,5 % in Dänemark.

Inputpreise



Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (siehe Tabelle 3) ging für EU-15 sowohl nominal (-2,9 %) als auch real (-4,0 %) zurück. Mit diesem realen Preisrückgang setzte sich der in den vorangegangenen Quartalen beobachtete Abwärtstrend bei den landwirtschaftlichen Inputpreisen fort.

Der reale Index der Preise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs ging spürbar zurück (-5,4 %). Die meisten Inputpositionen entwickelten sich rückläufig einschließlich der wichtigsten: Düngemittel

(-3,4 %), Futtermittel (-9,4 %), Energie und Schmierstoffe (-9,8 %). Der drastische Preisrückgang (-21,2 %) bei Nutz- und Zuchtvieh, in der Hauptsache Vieheinfuhren, spiegelt die spürbare Abnahme (-17,6 %) bei Schlachtvieh bzw. Vieh zur Ausfuhr wider.

Der reale Index der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen ging leicht zurück (-0,2 %). Der Preisindex für Maschinen und Ausrüstungsgüter stieg leicht an (+0,3 %), während der Index für Bauten leicht rückläufig war (-1,1 %).

Die stärksten Preisrückgänge aller Mitgliedstaaten (siehe Tabelle 4) verzeichneten Deutschland (-5,5 %) und Belgien (-6,3 %). In den übrigen Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -4,4% in Portugal und den Niederlanden und -1,2 % in Luxemburg.

Terms of Trade

Die Terms of Trade der Landwirtschaft, die mittels Division des realen Outputpreisindex durch den realen Inputpreisindex berechnet werden, entwickelten sich für EU-15 im vierten Quartal 1998 leicht rückläufig (-0,9 %), wobei der Rückgang sowohl bei den Outputpreisen als auch bei den Inputpreisen ein ähnliches Ausmaß hatte. Der in den zwei vorangegangenen Quartalen beobachtete Abwärtstrend der Terms of Trade setzte sich somit fort.

Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft, wurde ein merklicher Rückgang der Terms of Trade in Österreich (-8,9 %) und Dänemark (-13,8 %) festgestellt. Demgegenüber war ein starker Anstieg dieses Indikators in Griechenland (+5,9 %) und Portugal (+8,2 %) zu verzeichnen. In den übrigen elf Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -3,6 % in Irland und +2,7 % in Finnland. Die Entwicklung der Terms of Trade spiegelt in der Hauptsache die Entwicklung des Outputpreisindex wider.

Veränderung in den realen Terms of Trade in der Landwirtschaft

	(%)				
	IV.97	I.98	II.98	III.98	IV.98
B	3.9	-1.9	-1.3	-2.7	1.5
DK	-0.4	-2.6	-11.1	-10.1	-13.8
D	8.4	4.1	-2.1	-2.2	-3.5
EL	2.2	2.9	-5.0	-2.4	5.9
E	-0.4	-2.2	-1.5	-2.1	-1.4
F	2.9	2.8	2.9	2.8	2.2
IRL	-1.6	0.8	1.2	-0.1	-3.6
I	3.0	2.1	2.0	-0.2	-1.2
L	5.5	3.1	1.5	3.3	1.5
NL	10.4	2.5	-3.7	-4.0	-2.6
A	1.2	1.9	-5.7	-6.4	-8.9
P	-2.3	9.2	5.8	9.6	8.2
FIN	-2.7	-1.8	-0.3	2.5	2.7
S	-1.4	-0.5	-2.7	0.9	2.6
UK	-10.5	-10.9	-4.7	-5.6	-2.9
EU-15	2.0	0.5	-0.8	-1.1	-0.9

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Deutschland: Die Output- und Inputpreisindizes für Deutschland beziehen sich nunmehr auf das Land in seinen Grenzen nach Oktober 1990. Die zuständige nationale Behörde hat die Indizes für Deutschland in seinen neuen Grenzen auf der Basis 1991=100 berechnet. Eurostat hat diese Indizes auf 1990=100 umbasiert, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß die Änderung der Agrarpreise zwischen 1990 und 1991 für Deutschland in seinen früheren Grenzen in etwa der Änderung der Preise für das gesamte Land entspricht.

Deflationierung: Die Agrarpreisindizes der EU (Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank New Cronos (Bereich PRAG) in nominaler und deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen in den nominalen Indizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden

in diesem Bericht synonym verwendet.

Indextyp: Die Indizesberechnung der realen Terms of Trade basieren auf dem Prinzip des Laspeyres-Index mit Basisjahr 1990 = 100. Für die Aggregation (von Erzeugnissen und Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) wird der Index in Form des gewogenen Mittels der Teilindizes mit konstanten Basisgewichten ausgedrückt (Verkäufe oder Käufe in 1990). Dieses Jahr ist das Referenzjahr, 1990 = 100.

Tabelle 1

EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

		(%)				
		IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998
NOMINALE INDIZES						
0	INSGESAMT	1.8	0.3	-2.1	-3.2	-3.3
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	2.5	1.6	3.0	2.1	3.4
11	Getreide und Reis	-4.2	-4.5	-7.1	-7.6	-7.2
12	Hackfrüchte	10.3	19.4	19.5	12.3	22.5
13	Obst	5.3	-2.5	7.9	8.3	-1.7
14	Frischgemüse	17.5	2.5	3.1	-1.4	9.7
15	Weinmost oder Wein	3.0	7.6	11.9	12.7	8.6
16	Oliven und Olivenöl	-27.8	-18.4	-15.1	-11.3	-7.7
17	Saatgut	-0.7	-0.7	-2.2	3.8	7.0
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	7.4	2.9	1.3	5.2	5.4
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	6.7	3.2	-2.1	-1.2	-4.0
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	1.1	-1.1	-7.1	-8.3	-9.8
21	Tiere	2.6	-1.2	-11.0	-13.4	-16.4
21 A	Kälber	18.6	19.5	9.3	2.0	3.1
21 B	Rinder ohne Kälber	6.2	3.8	4.0	1.3	-3.6
21 C	Schweine	1.2	-5.5	-30.4	-34.2	-38.2
21 D	Schafe und Lämmer	-5.5	-19.9	-4.6	-5.2	-17.8
21 E	Geflügel	-4.4	-3.8	-3.9	-4.5	-5.5
21 F	Sonstige Tiere	8.3	10.0	4.8	1.4	-3.3
22	Milch	-0.1	-0.1	0.2	0.5	0.6
23	Eier	-7.8	-10.2	-6.2	-6.3	-8.6
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	9.2	10.9	-11.3	-17.4	-13.1
DEFLATIONIERTE INDIZES						
0	INSGESAMT	0.4	-1.3	-3.9	-4.8	-4.8
1	PFLANZLICHE ERZEUGNISSE	1.5	-0.2	1.5	0.7	1.9
11	Getreide und Reis	-6.5	-6.1	-8.9	-9.0	-8.3
12	Hackfrüchte	8.5	17.2	17.3	11.3	22.2
13	Obst	-2.0	-4.0	7.0	6.6	-4.3
14	Frischgemüse	14.8	-0.8	2.1	-3.1	7.3
15	Weinmost oder Wein	2.5	6.4	10.4	11.4	7.2
16	Oliven und Olivenöl	-25.6	-21.4	-18.5	-14.4	-10.0
17	Saatgut	-1.8	-2.3	-4.1	2.5	5.9
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	2.9	0.8	-0.5	3.8	3.6
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	4.4	1.6	-4.5	-3.4	-6.2
2	TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE	-0.5	-2.4	-8.8	-9.8	-11.0
21	Tiere	0.7	-2.5	-12.7	-14.9	-17.6
21 A	Kälber	17.5	19.0	7.6	0.1	1.9
21 B	Rinder ohne Kälber	5.9	2.6	2.6	0.1	-4.6
21 C	Schweine	-3.3	-7.0	-31.8	-35.4	-39.2
21 D	Schafe und Lämmer	-11.3	-22.2	-7.5	-7.9	-20.8
21 E	Geflügel	-6.3	-5.2	-5.5	-6.0	-7.1
21 F	Sonstige Tiere	10.8	9.1	2.1	-1.3	-5.4
22	Milch	-1.8	-1.5	-1.4	-0.8	-0.5
23	Eier	-7.3	-12.3	-8.5	-8.5	-10.5
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	4.3	10.2	-12.9	-19.1	-14.3

Tabelle 2

EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998
NOMINALE INDIZES												
B	-3.3	-6.2	-8.2	-4.2	-6.7	6.9	1.3	16.7	-1.2	-13.7	-13.4	-15.6
DK	-2.3	-11.7	-11.5	-14.9	-0.7	-2.2	-0.4	-3.5	-3.1	-16.6	-17.0	-20.6
D	3.7	-5.1	-6.6	-8.4	7.0	4.0	3.3	-2.8	2.1	-9.2	-10.8	-11.1
EL	3.5	-1.6	0.0	6.1	4.2	-3.9	-1.6	6.9	1.6	5.1	4.8	4.0
E	-0.3	-1.0	-3.2	-4.3	0.2	4.1	0.6	2.2	-1.1	-8.7	-8.9	-15.1
F	2.3	1.0	0.0	-1.4	1.8	4.2	4.3	2.4	2.9	-2.4	-4.2	-5.2
IRL	-0.2	0.4	-0.7	-4.2	2.3	9.1	12.8	18.1	-0.5	-0.8	-2.6	-7.1
I	1.7	1.2	-1.7	-2.7	1.7	3.3	0.0	-0.6	1.7	-2.1	-4.4	-5.9
L	3.0	1.0	2.5	0.8	7.2	7.3	7.0	-4.0	2.1	-0.4	1.5	1.9
NL	1.7	-5.0	-6.5	-5.5	0.7	3.5	3.8	8.2	2.8	-12.6	-14.7	-18.1
A	2.5	-6.1	-7.9	-11.5	6.5	1.2	-0.3	-4.3	1.4	-8.1	-10.1	-13.6
P	8.0	3.6	5.9	6.2	15.9	14.6	19.0	21.6	-0.3	-7.2	-7.7	-11.1
FIN	-2.1	-1.7	0.5	0.4	-2.6	-3.1	3.1	9.0	-1.9	-1.2	-0.6	-2.7
S	0.5	-3.4	-1.3	-0.1	-0.2	-3.1	4.2	14.8	0.7	-3.5	-3.1	-5.2
UK	-14.0	-7.6	-8.0	-4.5	-7.3	4.0	6.2	8.8	-17.5	-14.1	-15.1	-12.1
EU-15	0.7	-2.1	-3.2	-3.3	3.1	3.0	2.1	3.4	-1.8	-7.1	-8.3	-9.8
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-4.0	-7.4	-9.1	-4.8	-7.4	5.6	0.3	16.0	-2.0	-14.8	-14.3	-16.1
DK	-3.9	-12.9	-12.5	-15.8	-2.3	-3.5	-1.6	-4.5	-4.7	-17.7	-17.9	-21.5
D	2.9	-5.9	-7.1	-8.8	6.2	3.1	2.6	-3.2	1.4	-10.0	-11.4	-11.5
EL	-0.7	-6.3	-4.6	2.0	0.0	-8.5	-6.2	2.7	-2.6	0.1	0.0	-0.1
E	-2.0	-2.9	-5.0	-5.7	-1.5	2.1	-1.3	0.8	-2.8	-10.4	-10.7	-16.3
F	1.6	0.0	-0.6	-1.7	1.1	3.2	3.7	2.1	2.2	-3.4	-4.8	-5.6
IRL	-1.4	-1.9	-3.3	-6.3	1.1	6.6	9.8	15.5	-1.7	-3.1	-5.2	-9.2
I	-0.3	-0.8	-3.7	-4.4	-0.3	1.2	-2.0	-2.3	-0.3	-4.1	-6.3	-7.5
L	1.7	-0.2	1.5	0.4	5.9	6.1	6.0	-4.5	0.8	-1.5	0.6	1.5
NL	-0.2	-7.1	-7.9	-6.9	-1.2	1.2	2.3	6.7	0.8	-14.5	-15.9	-19.2
A	1.5	-7.0	-8.5	-12.0	5.4	0.2	-1.0	-4.8	0.4	-9.0	-10.7	-14.1
P	6.5	1.2	3.4	3.5	14.3	12.0	16.2	18.4	-1.7	-9.3	-9.9	-13.4
FIN	-3.7	-3.3	-0.7	-0.5	-4.2	-4.6	1.9	8.0	-3.5	-2.7	-1.7	-3.6
S	-1.5	-4.8	-1.9	-0.2	-2.1	-4.5	3.6	14.8	-1.2	-4.9	-3.7	-5.3
UK	-15.3	-9.3	-9.2	-5.8	-8.7	2.2	4.7	7.4	-18.8	-15.7	-16.3	-13.3
EU-15	-1.3	-3.9	-4.8	-4.8	-0.2	1.5	0.7	1.9	-2.4	-8.8	-9.8	-11.0

Tabelle 3

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel :
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

	(%)				
	IV.1997	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998
NOMINALE INDIZES					
00 INSGESAMT	0.2	-0.4	-1.4	-2.3	-2.9
 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES					
01 LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN	-0.2	-1.0	-2.5	-3.5	-4.3
 VERBRAUCHS					
1 Saat- und Pflanzgut	0.9	1.8	3.0	1.2	1.7
2 Nutz- und Zuchtvieh	12.9	10.3	-12.5	-17.4	-19.9
3 Energie und Schmierstoffe	-2.7	-3.8	-2.4	-5.7	-8.6
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-5.4	-4.9	-4.4	-2.6	-2.5
5 Pflanzenschutzmittel	-0.7	0.4	0.3	-0.7	-1.1
6 Futtermittel	-0.4	-2.2	-5.6	-7.2	-8.0
7 Material und Kleinwerkzeuge	0.7	0.9	0.9	1.8	1.1
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	3.1	3.4	3.1	2.0	1.2
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts-					
gebäuden und sonstigen Bauten	0.2	1.8	1.6	1.3	1.2
10 Veterinärleistungen	1.1	0.8	1.6	1.8	1.6
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2.8	-0.3	-0.1	-0.5	-0.5
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	1.3	1.4	1.5	1.1	1.0
 LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN					
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	0.9	1.5	1.7	1.5	1.5
13 Bauten	1.9	1.1	1.1	0.5	0.3
DEFLATIONIERTE INDIZES					
00 INSGESAMT	-1.4	-1.8	-3.1	-3.8	-4.0
 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES					
01 LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN	-1.8	-2.4	-4.1	-5.0	-5.4
 VERBRAUCHS					
1 Saat- und Pflanzgut	-0.6	0.4	1.4	-0.2	0.7
2 Nutz- und Zuchtvieh	11.5	9.5	-13.9	-18.9	-21.2
3 Energie und Schmierstoffe	-4.4	-5.3	-4.2	-7.4	-9.8
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-7.1	-6.3	-6.0	-3.8	-3.4
5 Pflanzenschutzmittel	-2.2	-1.0	-1.5	-2.2	-2.3
6 Futtermittel	-1.9	-3.7	-7.4	-8.7	-9.4
7 Material und Kleinwerkzeuge	-1.0	-0.6	-1.0	0.1	-0.3
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	1.3	1.9	1.3	0.7	0.3
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts-					
gebäuden und sonstigen Bauten	-1.6	0.3	-0.1	0.0	0.1
10 Veterinärleistungen	-0.4	-0.4	0.2	0.6	0.6
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	1.3	-1.5	-1.5	-1.5	-1.3
02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	-0.4	-0.2	-0.3	-0.5	-0.2
 LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN					
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	-0.7	0.1	0.0	0.1	0.3
13 Bauten	0.2	-0.6	-0.8	-1.3	-1.1

Tabelle 4

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998	I.1998	II.1998	III.1998	IV.1998
NOMINALE INDIZES												
B	-1.5	-5.0	-5.7	-5.7	-2.1	-6.2	-6.9	-6.9	2.6	2.4	2.2	1.8
DK	0.4	-0.6	-1.5	-1.3	-0.1	-1.4	-2.5	-2.3	2.3	2.3	2.2	2.4
D	-0.4	-3.1	-4.5	-5.2	-0.7	-4.3	-6.1	-7.2	0.6	0.6	0.5	0.7
EL	0.6	3.5	2.4	0.2	-0.4	2.5	1.2	-1.5	3.9	6.9	6.6	6.0
E	2.0	0.5	-1.1	-2.9	1.7	-0.2	-2.1	-4.4	3.7	3.5	3.7	3.5
F	-0.5	-1.9	-2.7	-3.5	-0.9	-2.6	-3.6	-4.5	1.1	1.2	0.6	0.6
IRL	-0.9	-0.8	-0.6	-0.6	-2.4	-2.3	-2.0	-1.7	3.6	3.9	3.5	2.7
I	-0.4	-0.8	-1.5	-1.6	-1.6	-2.4	-3.2	-3.3	0.8	0.8	0.2	0.0
L	-0.1	-0.5	-0.8	-0.7	-0.9	-2.1	-2.6	-2.6	1.0	1.6	1.5	1.7
NL	-0.8	-1.4	-2.6	-3.0	-1.1	-1.8	-3.5	-4.1	0.0	0.0	0.0	0.0
A	0.6	-0.4	-1.7	-2.9	-0.1	-1.9	-4.0	-6.0	1.5	1.5	1.4	1.1
P	-1.1	-2.1	-3.4	-1.8	-2.3	-3.6	-4.8	-2.9	3.3	3.2	1.5	2.0
FIN	-0.3	-1.4	-1.9	-2.3	-1.1	-2.6	-3.3	-3.9	1.5	1.1	0.8	1.1
S	0.9	-0.7	-2.2	-2.6	0.7	-1.4	-3.2	-3.7	1.5	1.4	1.3	0.9
UK	-3.5	-3.1	-2.5	-1.7	-4.5	-4.0	-3.3	-2.4	2.3	2.4	2.2	2.0
EU-15	-0.7	-1.4	-2.3	-2.9	-1.3	-2.5	-3.5	-4.3	1.2	1.5	1.1	1.0
DEFLATIONIERTE INDIZES												
B	-8.2	-6.2	-6.6	-6.3	-9.9	-7.3	-7.8	-7.5	3.4	1.1	1.3	1.2
DK	-7.0	-2.0	-2.7	-2.4	-8.8	-2.7	-3.6	-3.3	1.0	0.9	1.0	1.4
D	-1.1	-3.9	-5.1	-5.5	-1.5	-5.1	-6.7	-7.5	-0.1	-0.3	-0.2	0.3
EL	-7.7	-1.4	-2.3	-3.7	-8.1	-2.4	-3.5	-5.4	-6.3	1.8	1.7	1.9
E	-7.1	-1.5	-3.0	-4.3	-8.3	-2.1	-4.0	-5.6	-1.0	1.5	1.7	2.0
F	-3.8	-2.8	-3.3	-3.8	-4.9	-3.6	-4.2	-4.9	0.9	0.2	0.0	0.2
IRL	-5.8	-3.0	-3.2	-2.8	-9.1	-4.5	-4.6	-3.9	5.2	1.6	0.8	0.4
I	-3.8	-2.8	-3.5	-3.2	-7.2	-4.4	-5.2	-4.9	-0.5	-1.3	-1.9	-1.7
L	-5.9	-1.7	-1.7	-1.2	-8.6	-3.3	-3.5	-3.0	-2.2	0.4	0.6	1.2
NL	-7.5	-3.5	-4.0	-4.4	-8.8	-4.0	-4.9	-5.5	-3.8	-2.2	-1.5	-1.4
A	-4.6	-1.3	-2.3	-3.4	-8.3	-2.8	-4.7	-6.5	0.7	0.6	0.7	0.6
P	-20.1	-4.4	-5.7	-4.4	-25.6	-5.7	-7.0	-5.4	8.7	0.9	-0.9	-0.6
FIN	-16.2	-3.0	-3.1	-3.1	-18.2	-4.2	-4.4	-4.8	-12.0	-0.5	-0.4	0.2
S	-1.8	-2.1	-2.7	-2.7	-2.9	-2.8	-3.8	-3.8	2.1	0.0	0.7	0.8
UK	-4.8	-4.8	-3.8	-3.0	-5.9	-5.7	-4.7	-3.7	2.0	0.6	0.8	0.6
EU-15	-1.9	-3.1	-3.8	-4.0	-2.5	-4.1	-5.0	-5.4	-0.1	-0.3	-0.5	-0.2

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel AGRARPREISE Preisindizes und absolute Preise – Vierjährige Statistiken
Katalognummer CA-CI-99-002-3A-C **Preis** EUR 35

➤ Datenbanken

New Cronos
Bereich PRAG

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIÉ	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: siba-berlin.datashop@t-online.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 05/02 Fax (39-06) 46 73 31 07/01 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Centro di Informazione Statistica – Sede di Milano, Eurostat Data Shop Piazza della Repubblica, 22 I-20124 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 8131, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: biblioteket@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-1) 842 61 00 Fax (351-1) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop, Tilastokirjasto Postilosolte: PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Kayntiosolte: Työpajakatu 13 B, 2 krs Helsinki Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/tilastokirjasto.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 783 48 01 Fax (46-8) 783 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-171) 533 56 88 E-Mail: gloria.ryan@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions. Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mountjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@eurostat.cec.be

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>
 E-mail: info.info@opoce.cec.be

BELGIQUE/BELGIÉ – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIE – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAEL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.1999 bis 31.12.1999):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

PDF: 264 EUR

Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugs halber:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.